

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

4.10.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. Oktober 1895.

III. Quartal. **98.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Francesca da Rimini.

Trauerspiel in fünf Akten von Martin Greif.

Regie: Herr Dr. Kilian.

Personen:

Malatesta, Fürst von Rimini	Herr Mart.
Lanciotto, } dessen Söhne	{ Herr Herz.
Paolo, }	{ Herr Höcker.
Guido da Polenta, Fürst von Ravenna	Herr Reiff.
Maria, dessen Gattin	Frau Rachel-Bender.
Francesca, dessen Tochter	Frau Höcker.
Raimondi, Vertrauter Malatesta's	Herr Wassermann.
Lucinda, dessen Tochter	Frau Peset.
Montefeltro, Bannerherr des Reichs	Herr Schilling.
Novelli, Seneschall von Ravenna	Herr Kempf.
Baglioni, Vasall von Rimini	Herr W. Beyer.
Giulietta, } Kammerzofen Francesca's	{ Fräulein Berndl.
Bella, }	{ Fräulein St. Georges.
Ein Minstrel	Herr Andrefen.
Ein Herold	Herr Benedict.
Ein Page	Fräulein Genter.
Ein älterer Hirte	Herr Hallego.
Ein jüngerer Hirte	Herr Guggenbühler.
Erster } Vasall von Rimini	{ Herr Jörnitz.
Zweiter }	{ Herr Grösser.
Dritter }	{ Herr Hunkler.
Erster } Landmann	{ Herr Jöschinger.
Zweiter }	{ Herr Ludwig.
Dritter }	{ Herr M. Bayer.

Vasallen von Rimini und Ravenna, Edelleute und Edelfrauen, Bewaffnete, Pagen, Diener, Volk.

Ort der Handlung: Theils Rimini, theils Ravenna und Umgegend. Zeit: 1288.

Musikalische Einleitung: Romanze von Ernst Spies.

Die Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Noe, Herr Heller.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pfd.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pfd.	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. — Pfd.
II. " 4 Mk. — Pfd.	II. " 3 Mk. 50 Pfd.	II. " 1 Mk. 50 Pfd.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pfd.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pfd.
II. " 3 Mk. — Pfd.	II. " 2 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pfd.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pfd.	Sperrsitze III. " 2 Mk. 50 Pfd.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pfd.
II. " 3 Mk. — Pfd.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 Pfd.	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 70 Pfd.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — Pfd.	II. " 2 Mk. — Pfd.	IV. Rang Seite . . . - Mk. 50 Pfd.
II. " 3 Mk. 50 Pfd.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gest. — schriftliche unter Einwendung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 Pfd. für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 6. Oktober, III. Quartal, **100.** Abonnements-Vorstellung.

Teil. Große Oper mit Ballet in vier Akten. Musik von Rossini.

Walther Fürst: Herr Choelke, vom Stadttheater in Zürich, als Gast.